

der genannten Zeitungen will die Gesellschaft aber auch das Papier selbst machen und will zu dem Zweck eine große Strecke Holzland mit Wasserkraft erwerben und sich dabei mit 2 000 000 M bei dem Kaufe beteiligen, um durch eigene Papierfabrikation die Versorgung der Zeitungen mit Papier zu gewährleisten für den Fall einer Preiserhöhung. Eine solche Vereinigung von Zeitungsverlegern und Papierfabrikanten in eine Gesellschaft ist übrigens in Amerika in großem Maßstabe bereits durchgeführt und zwar geschieht dies immer mehr als Protest gegen die großen Papierfabriktrusts. Das bedeutendste Unternehmen dieser Art ist Publishers' Paper Company, die kürzlich mit einem Kapital von 25 000 000 M eingetragen wurde. Es verlautet, daß die beabsichtigte Papierfabrik eine Leistungsfähigkeit von 350 Tonnen per Tag erhalten soll.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Katalog über Reise-Literatur aus dem Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 8°. 16 S.

Katalog der Sammlung: Europäische Wanderbilder. Historisch-geographische Einzeldarstellungen beliebter Reiseziele, Sommerfrischen, Bäder, Städte, Luftkurorte, Eisenbahnstrecken, Bergbahnen etc. Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. 8°. 24 S. mit Illustrationsproben.

Handschriften und Drucke des Mittelalters und der Renaissance. — Katalog 500. Anlässlich des 120jährigen Bestehens des Antiquariates Joseph Baer & Co. herausgegeben. I. Teil: Handschriften des XI. bis XVI. Jahrhunderts, Incunabula typographica 1450—1500. 4°. 136 S. 507 Nummern mit 8 Facsimile-Tafeln und zahlreichen ganzseitigen Illustrationen und solchen im Text, sowie einem Verzeichnis der Drucker und Verleger. Frankfurt am Main 1905, Joseph Baer & Co.

Mit diesem Jubiläumskatalog bietet die altberühmte Firma Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. einen höchst interessanten Beitrag zur Bücherkenntnis und in seinem ersten, bis jetzt vorliegenden Teil speziell zur Inkunabelkunde. Vor den Inkunabeln sind noch 33 Handschriften und Miniaturen aus dem 11.—16. Jahrhundert verzeichnet. Das wertvollste Stück (15 000 M) darunter (Nr. 5) ist ein prachtvolles, für Karl V. geschriebenes Manuskript des Werkes von Glanvilla, „De proprietate rerum“, einer Enzyklopädie der ganzen mittelalterlichen Wissenschaft, in der Übersetzung von Jehan Corbichon. An Schönheit und Farbenpracht der Miniaturen soll dieses Buch bei weitem die übrigen Manuskripte übertreffen, die für Karl V. geschrieben worden sind und in der Pariser Nationalbibliothek aufbewahrt werden. Als erste Nummer des Katalogs ist ein prachtvolles Breviarium (wahrscheinlich ein Benediktiner-Breviarium) in Handschrift auf Pergament, aus dem 11. Jahrhundert, zum Preise von 7500 M angeführt. Eine Tafel zeigt uns daraus eine Reproduktion (Christus am Kreuze mit Maria und Johannes). Diese beiden Beispiele verzeichnen die höchsten Preise unter den Handschriften.

Die Inkunabeln, 474 an Zahl, sind aufgeführt nach dem Alphabet der Druckorte. Allen voran steht als wertvollstes Stück ein Mainzer Druck von Johann Fust und Peter Schoeffer aus dem Jahre 1459, betitelt Psalterium Bursfeldense, zum Preise von 96 000 M. Der aus 136 Seiten bestehende Band ist auf Pergament gedruckt und versehen mit vielen prachtvollen Initialen in Zweifarbindruck. Das schöne, breitrandige Exemplar in einem mit Schweinsleder überzogenen Holzband mit Blindpressungen und verzierten Schließen stammt aus der Bibliothek des Grafen Westerholt Freienthorn. Ein Facsimile-Druck in Rot (Initial blau) gibt uns eine Ansicht des Kolophons, aus dem die Herkunft des Druckes unbestreitbar hervorgeht. Inkunabelforscher und -Sammler müssen sich in diesen Katalog und seinen Bilderschmuck selbst vertiefen. Wo sie ihn auch aufschlagen, sie werden stets etwas Interessantes herauslesen. Augsburg ist mit 30 Drucken vertreten, Basel mit 53, Blaubeyern: 1, Bologna: 3, Brescia: 2, Brüssel: 1, Dijon: 1, Eichstätt: 1, Eltville: 1, Eßlingen: 4, Florenz: 10, Hagenau: 3, Heidelberg: 3, Ingolstadt: 1, Köln: 38, Kuttendorf: 1, Leipzig: 4 (Rachelosen, Greg. Voetticher, Melchior Lotter und ein Unbekannter), Leiden: 1, Lyon: 5. Aus Mainz sind außer dem schon erwähnten Psalterium noch 6 Drucke angeführt, darunter ein Fragment eines Bibeldrucks von Johannes

Gutenberg (1450—55) zum Preise von M 150. Es würde zu weit führen, mit der Auszählung der auf die einzelnen Druckorte entfallenden Nummern fortzufahren. Es sei nur erwähnt, daß unter den wertvollen 474 Inkunabeln alle hervorragenden Druckorte aus der Anfangszeit der Druckkunst vertreten sind. Ein Verzeichnis (3 Seiten) der Drucker und Verleger ist eine wertvolle und von jedem Benutzer geschätzte Beigabe.

Durch diesen prächtigen Jubiläumskatalog begeht die Firma Joseph Baer & Co. das Ereignis der Ausgabe des fünfhundertsten Katalogs in sehr würdiger Weise, die ihrer mit wissenschaftlichem Sinn gepaarten praktischen Geschäftsführung alle Ehre macht. Man muß staunen, welche Schätze dieses jetzt 120 Jahre alte, an der Spitze des deutschen wissenschaftlichen Antiquariats stehende Geschäftshaus aufzuweisen hat, und ist schon jetzt begierig auf den Inhalt des zweiten Teils des Jubiläumskatalogs. Möge der Erfolg des Katalogs die für seine Bearbeitung aufgewandte Mühe reichlich entschädigen und die für seine prachtvolle Ausstattung ausgegebenen Kosten in der größten Vielfältigkeit wieder hereinbringen, das — und ein rüstiges Fortschreiten in der Ausgabe weiterer fünfhundert gediegener und wertvoller Antiquariats-Kataloge wünschen wir der hochgeschätzten Frankfurter Firma. (Red.)

Verlagskatalog 1836—1904 von Wilhelm Braumüller, K. u. K. Hof- u. Universitätsbuchhändler in Wien. Lex.-8°. 350 S. Geb.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 40. Jahrg. No. 6. (1. Juni 1905). 8°. S. 81—96. Mit Platz für Aufdruck der Firma.

Englische Literatur: Sprache, Geschichte, Kunst, Belletristik. (Aus der Bibliothek von George J. R. Gordon of Ellon, Esq., weiland Gesandter Ihrer Majestät der Königin von England an den Höfen von Stockholm, Brüssel und Stuttgart). — Antiqu.-Katalog No. 340 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 60 S. 2185 Nrn.

Verlags-Katalog 1905 von Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse Nr. 29 (Gegründet 1845). Lex.-8°. 124 S. In Umschlag.

Théologie catholique. (III. partie: Hemertius - Maraon.) — Catalogue 106 de la librairie ancienne de Ludwig Rosenthal à Munich. 8°. P. 165 à 246. No. 2425 à 3664.

Zeitungs-Besitzwechsel. — Das „Neue Münchener Tagblatt“ wurde, den „Münchener Neuesten Nachrichten“ zufolge, von einem Konsortium übernommen, an dem sich auch die Manz-Gesellschaft finanziell beteiligt. Dadurch wären die beiden Blätter „Bayer. Kurier“ und „Neues Münchener Tagblatt“ gewissermaßen in eine Hand gebracht. (Zeitschr. f. Deutschl. Buchdr.)

Amerikanische Stiftung. — John D. Rockefeller stellte der Unterrichtsverwaltung der Vereinigten Staaten 10 Millionen Dollars, zahlbar am 1. Oktober 1905, zur Förderung des höheren Unterrichtswesens in den Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Annoncenerpedition von Haafenstein & Vogler, Aktiengesellschaft, in Berlin. (Vergl. Börsenbl. Nr. 143 u. 148.) — Die Generalversammlung hat die vorgeschlagene Dividende von 5 Prozent (2 $\frac{1}{2}$ im Vorjahr) genehmigt. Dem Aufsichtsrat und der Direktion ist Entlastung erteilt worden.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Der Großherzog von Baden hat die Herren Buchhändler Rudolf Lupus, Besitzer der „Deutschen Buchhandlung (G. Lang)“ in Metz und Josef Singer in Straßburg (Elsaß) zu großherzoglich badischen Hofbuchhändlern ernannt.

Gestorben:

am 29. Juni fern der Heimat in Kairo der Buch- und Musikalienhändler Herr Victor von Hase aus Leipzig, Sohn des Herrn Hofrat Dr. Oskar von Hase, Inhabers der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig. Der nach langjährigem Leiden Dahingegangene stand erst im dreißigsten Lebensjahr.